Datum: 03.06.2013
Amt: Ortsbauamt
Verantwortlich: Laib, Ulrike
Aktenzeichen: 632.21
Vorgang:

Unterschrift

Beratungsgegenstand

Bauantrag
Hauptstraße 22, Flst. 169
- Einbau Dachgauben extensiv begrünt
- Wärmedämmung Dach
- Einbau Solaranlage

Ausschuss für Technik und Umwelt 11.06.2013 öffentlich beschließend

Anlagen:
Lageplan, M 1:500
Grundriss DG/Schnitt, Maßstab verkleinert

Finanzielle Auswirkungen:

- / -

Beschlussvorschlag:

1. Von der Sachdarstellung der Verwaltung wird zustimmend Kenntnis genommen.
2. Die Gemeinde erteilt dem vorliegenden Bauantrag ihr Einvernehmen nach § 36 Abs.1 BauGB.

Sachdarstellung:

Beantragt wird die Baugenehmigung für den Einbau von zwei Dachgauben welche extensiv begrünt werden sollen, die Wärmedämmung des Daches sowie den Einbau einer Solaranlage im Dachgeschoss der Hauptstraße 22.

Maßgebend für die Beurteilung des Bauantrages sind die Bestimmungen des nicht qualifizierten Bebauungsplanes „Haupt-, Karl-, Schiller- und Stuttgarter Straße“ vom 07.05.1956. Auf Grund der Tatsache, dass es sich um einen einfachen Bebauungsplan nach § 30 Abs.3 BauGB handelt, die Bestimmungen des § 34 BauGB.

Danach ist ein Bauvorhaben dann zulässig, wenn es sich unter anderem nach Art und Maß der baulichen Nutzung in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt und die Erschließung gesichert ist.

Maßgebend ist der Bereich der Haupt-, Wilhelm- und Marienstraße.

- / -

Der Bauherr beabsichtigt, im Dachgeschoss vorhandene Flächen sinnvoller und intensiver zu nutzen. Die Räumlichkeiten sollen durch den Einbau der Dachgauben den heutigen Anforderungen an eine entsprechende Wohnqualität angepasst werden.

Dabei bleibt das Gebäude Hauptstraße 22, das nach dem Einbau der Dachgauben entsteht, im Rahmen dessen, was in diesem Bereich nach § 34 BauGB städtebaulich vertretbar ist.

Von Seiten der Verwaltung wird vorgeschlagen, dem vorliegenden Bauantrag das Einvernehmen nach § 36 Abs.1 BauGB zu erteilen.